

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der
Gemeinde Bönebüttel**

am Dienstag, dem 07.06.2011

im/in Husberger Hof, Ortsteil Husberg, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:40Uhr

Ende: 21:12Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Rolf Klein

Gemeindevertreter

Herr Timm Kruse
Herr Olaf Lentföhr
Herr Thomas Müller

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dirk Finger
Herr Ingolf Günther
Herr Andreas Wengrzik-Nickel

**Außerdem Anwesend
Gemeindevorsteher**

Herr Herbert Böttcher
Herr Ernst Gawlich
Frau Gisela Kummerfeldt
Herr Jürgen Meck
Herr Manfred Retzlaff
Herr Udo Runow

Herr Seiler, Holsteiner Courier
1 Zuhörer

von der Verwaltung

Herr Peter Hallier

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 07.06.2011
3. Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.03.2011
4. Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.03.2011
5. Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde
7. Beratung über die zukünftige Pflege der besichtigten Pflanzflächen
-Bei Bedarf Empfehlung an die GV
8. Beratung über die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem neueren Dachteil der Schule
9. Zeitbegrenzung für den Tempo 30 - Bereich am Kindergarten
-Empfehlung an die GV
10. Schlammabsaugung der Sandfänge der Gemeinde
-Empfehlung an die GV
11. Beratung über den Beginn des Umrüstens der Straßenlampen in der Gemeinde auf LED-Leuchten
-Empfehlung an die GV
12. Beratung über Wärmeschutzmaßnahmen an der Südseite der Schule (Seite zur B 430)
-Empfehlung an die GV
13. Beratung über die Möglichkeit der Fortführung der Wirtschaftswegsanierung
-Empfehlung an die GV
14. Verschiedenes

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein stellt fest, dass die Ausschussmitglieder eine Einladung mit dem Sitzungsort „Gemeindebüro Sikkamp“ bekommen haben. Da alle Mitglieder anwesend sind, und keine Einwände erfolgen, eröffnet Herr Klein die öffentliche Sitzung um 19.40 Uhr, und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 07.06.2011
-----	---

Herr Klein beantragt, den TOP 7 von der Tagesordnung zu streichen da noch kein Gutachten vorliegt. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich somit um einen Punkt nach vorn.

Beschluss: einstimmig

Die Tagesordnung wird somit in der geänderten Form genehmigt.

3 .	Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.03.2011
-----	--

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

4 .	Information zu den Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.03.2011
-----	---

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Herr Klein weist darauf hin, dass nach zweimaligem Anschreiben durch die Verwaltung die Bauaufsicht des Kreises Plön nunmehr tätig geworden ist und das baufällige Gebäude im Höllweg wieder vernagelt ist.

5 .	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Klein macht folgende Mitteilungen:

- Die neue Bushaltestelle im Bönebütteler Damm Höhe Marderweg ist eingerichtet.
- Die Stoßkanten an der Wärmeschutzverkleidung in der Schule werden in den Sommerferien gemacht.
- Das Dach vom Spielhaus hinter dem Kindergarten wurde mit Folie abgedeckt.
- Im Höllnweg und Lohweg wurden die Banketten abgeschoben.
- Im Neubaugebiet Geelsand werden in den nächsten Wochen die Wärmeleitungen verlegt.
- Die Arbeiten für das schnelle Internet sind an verschiedenen Stellen begonnen worden.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Der anwesende Einwohner, Herr Kruse, stellt folgende Fragen:

- Ist eigentlich der Besitzer der Bauruine am Höllnweg bekannt? Bürgermeister Runow gibt an, dass der Schriftverkehr über einen Rechtsanwalt läuft und dieser dann für den Eigentümer tätig wird.
- Wer ist für die Pflege des Radweges Tasdorfer Weg und den Gehweg an der Schule zuständig? Bürgermeister Runow sagt Klärung zu.
- Wird der defekte Zaun am Verbindungsweg zwischen Hasenredder und Gemeindezentrum wieder instandgesetzt? Bürgermeister Runow antwortet, dass zunächst gewartet werden soll bis der Fahrradweg dort fertig ist.

7 .	Beratung über die zukünftige Pflege der besichtigten Pflanzflächen -Bei Bedarf Empfehlung an die GV
-----	--

Der Gemeindevertretung wird folgende Empfehlung gegeben:

- Auf den zwei Kreisflächen im Wittenfördener Weg, von denen eine bereits abgeräumt wurde, soll Rasen gesät werden.
- Die Kreisflächen im Fasanenweg und im Wieselweg sollen so belassen, und in den Pflegevertrag aufgenommen werden.
- Die Kreisfläche im Marderweg ist abzuräumen, und ebenfalls mit Gras einzusäen.
- Die zwei kleineren Pflanzinseln am Spielplatz sollen mit in den Pflegevertrag aufgenommen werden.

- Für die Pflege der Pflanzinseln an den Grundstücken sind die Grundstückseigentümer zuständig. Diese sollen per Anschreiben auf ihre Pflicht zur Pflege aufmerksam gemacht werden. Gleichzeitig sollen die Eigentümer aber auch auf die Möglichkeit der kostenpflichtigen Übernahme der Pflege hingewiesen werden.

Beschluss: einstimmig

8 .	Beratung über die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem neueren Dachteil der Schule
-----	---

Herr Klein weist auf den Installationsvorschlag der Firma Lucht hin. Aus der folgenden Diskussion ergibt sich, dass noch viele Fragen, speziell zum Brandschutz und zur Versicherung offen sind. Es wird vorgeschlagen, hierzu entweder einen Vertreter der Berufsfeuerwehr Neumünster, oder den Gemeindeführer zu befragen.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung das Projekt auf jeden Fall weiter zu verfolgen.

Beschluss: einstimmig

9 .	Zeitbegrenzung für den Tempo 30 - Bereich am Kindergarten -Empfehlung an die GV
-----	--

Herr Klein schlägt eine Zeitbegrenzung von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr vor. Herr Gawlich erläutert, dass eine Umfrage des ADAC ergeben hat, dass die Akzeptanz bei einer Tempo-30-Zone mit Zeitbegrenzung wesentlich größer ist. Herr Böttcher schlägt vor, im gesamten alten Ortsteil Tempo 30 einzuführen. Herr Meck spricht in diesem Zusammenhang noch einmal das rechtswidrige Parken auf dem Fußweg vor dem Kindergarten an, wenn morgens die Kinder gebracht werden.

Nach kurzer Erörterung wird der Gemeindevertretung eine Zeitbegrenzung für die Tempo-30-Zone am Kindergarten von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.00 bis 17.00 Uhr empfohlen.

Beschluss: einstimmig

10 .	Schlammabsaugung der Sandfänge der Gemeinde -Empfehlung an die GV
------	--

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zunächst einmal den Sandstand in den 6 Sandfängen zu kontrollieren. Wenn ein Absaugen erforderlich ist, müssen vorher Proben entnommen, und diese untersucht werden.

Beschluss: einstimmig

Herr Klein erläutert , dass auch der Klärteich an der K 16 (Stadtgrenze) noch entschlammt werden muss.

Herr Müller gibt an, dass beim Sandfang an der Bundesstrasse der Schacht absackt. Er bittet die Verwaltung um Klärung, wer für die Reparatur zuständig ist.

11 .	Beratung über den Beginn des Umrüstens der Straßenlampen in der Gemeinde auf LED-Leuchten -Empfehlung an die GV
------	--

Herr Klein erläutert, dass nach Rücksprachen mit den Stadtwerken Neumünster bei 40 % Energieeinspeisung eine Förderung bis zu 40 % möglich ist. Herr Böttcher gibt zu bedenken, dass Energiesparmaßnahmen immer wichtiger werden und es in Kürze sicherlich noch andere, vielleicht bessere, Fördermöglichkeiten geben wird.

Nach eingehender Beratung empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung zunächst eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Straßenlampen zu machen. Herr Klein wird dazu Kontakt mit den Stadtwerken Neumünster aufnehmen.

Beschluss: einstimmig

12 .	Beratung über Wärmeschutzmaßnahmen an der Südseite der Schule (Seite zur B 430) -Empfehlung an die GV
------	--

An der Südseite der Schule steht die Dach- und/oder die Fenster-/Fassadensanierung an. Herr Lentföhr gibt an, dass die Fenster-/Fassadensanierung aus energetischer Sicht sicherlich sinnvoller, aber auch teurer wäre. Bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung wird er sich über Fördermöglichkeiten erkundigen. Auch in diesem Fall sollten vielleicht neue Förderprogramme abgewartet werden.

13 .	Beratung über die Möglichkeit der Fortführung der Wirtschaftswegsanierung -Empfehlung an die GV
------	--

Herr Klein erläutert, dass eine Förderung für die Wirtschaftswegsanierung nur bei einem Neubau in Betracht kommt. Hierfür wäre dann aber zunächst eine Ausbausatzung erforderlich, da die Bürger an den Kosten beteiligt werden müssten. Herr Böttcher sagt, dass dies bei den Einwohnern in Bönebüttel sicherlich wenig Akzeptanz finden würde. Herr Lentföhr gibt zu bedenken, dass sicherlich in den nächsten 2 bis 3 Jahren eine Ausbausatzung auch in Bönebüttel unumgänglich ist. Bürgermeister Runow sagt, dass die Bürger bei einer Kostenbeteiligung auf jeden Fall mit in die Planungen einbezogen werden sollten.

Da für Satzungen der Finanzausschuss zuständig ist, wird die Angelegenheit dorthin verwiesen.

14 .	Verschiedenes
------	---------------

Bürgermeister Runow teilt mit, dass der Auftrag für die Bankettensanierung erteilt wurde.

Weiterhin gibt er bekannt, dass der neue Grünflächenpflegevertrag in Arbeit ist.

Im Wittenfördener Weg, Höhe Heizwerk, befindet sich ein Loch im Schachtdeckel. Dieser ist umgehend zu erneuern.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Klein den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.12 Uhr.

gez. Rolf Klein

(Vorsitzender)

Peter Hallier

(Protokollführer)